



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)
Abgeordneter Sebastian Striegel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Juristische Folgen von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ im IV. Quartal 2013

Kleine Anfrage - KA 6/8178

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut polizeilichem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität“ (PMK) gilt eine Tat als politisch motiviert, »wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder ihres äußeren Erscheinungsbildes bzw. ihres gesellschaftlichen Status richtet« (vgl. u. a. BMI/BMJ (Hrsg.): Zweiter Periodischer Sicherheitsbericht, Berlin 2006, S. 135; VS-Bericht LSA 2012). Sachsen-Anhalt hat mit einer zunehmenden rechtsextremistischen Belastung zu kämpfen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung

- 1. Zu welchen Verurteilungen (Art der Strafe und Strafmaß) aufgrund von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität –rechts“ kam es in Sachsen-Anhalt im IV. Quartal (aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter)?**

Im staatsanwaltschaftlichen Erfassungssystem web-sta wird abschließend die Art der staatsanwaltschaftlichen Erledigungen, z. B. Anklage oder Strafbefehlsantrag, erfasst. Die Art der gerichtlichen Erledigung wird später, nach Rücklauf

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 08.05.2014)

der Akten durch die Geschäftsstelle nachgetragen, wobei lediglich grob nach Geldstrafen und Freiheitsstrafen in bestimmten Rahmen differenziert wird. Daher ist es nicht möglich, die für die Beantwortung der Kleinen Anfragen erforderlichen Daten zu selektieren. Eine Selektion nach im IV. Quartal gerichtlich erledigten Verfahren scheidet aus, da das Datum der gerichtlichen Entscheidung nicht erfasst wird. Das System erfasst lediglich das Datum der Eingabe durch die Geschäftsstelle, welches jedoch durch Urteilsabsetzungsfristen, Rechtsmittel und Aktenlaufzeiten Monate bis Jahre nach der gerichtlichen Entscheidung liegen kann. Die im IV. Quartal 2013 gerichtlich erledigten Verfahren dürften sich dementsprechend auch überwiegend noch bei den Gerichten oder im Geschäftsgang befinden und in web.sta noch gar nicht erfasst sein.

Umgekehrt ließe sich zwar selektieren, in welchen dem Phänomenbereich PMK-rechts zuzurechnenden Verfahren Anklage erhoben oder Strafbefehlsantrag gestellt worden ist, jedoch lässt sich aus diesem Selekt nicht ersehen, welche Verfahren auf welche Art und Weise im IV. Quartal gerichtlich erledigt worden sind. Da die Verfahren teilweise erst Monate oder Jahre nach der Anklageerhebung abgeschlossen werden, müsste eine nicht absehbare Menge von Straf- bzw. Handakten einzeln daraufhin durchgesehen werden, ob im IV. Quartal 2013 die gerichtliche Entscheidung und ggf. in welcher Art sie erfolgt ist. Die Frage ist folglich mit vertretbarem Aufwand nicht zu beantworten.

2. In welchen Fällen wurden aus welchen Gründen im IV. Quartal Ermittlungen eingestellt (aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl Beschuldigte und Alter)?

Die im Einzelnen erfragten Daten sind in der Tabelle „Eingestellte Ermittlungsverfahren politisch motivierte Kriminalität - rechts im IV. Quartal 2013“ getrennt nach Staatsanwaltschaften zusammengetragen worden. Wegen der mit der Datenerfassung verbundenen erheblichen Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt wurde den Strafverfolgungsbehörden nachgelassen, eine kurze Schilderung des die Entscheidung tragenden Sachverhalts ebenfalls in die Tabelle aufzunehmen.

Ob sich die in der Tabelle aufgeführten Verfahrenseinstellungen allesamt auf politisch rechts motivierte Handlungen beziehen ist möglich, ein solcher Schluss ist aber nicht zwingend. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne oder mehrere Handlungen nicht politisch motiviert waren. Ebenso ist es denkbar, dass es im IV. Quartal 2013 noch weitere Verfahrenseinstellungen gegeben hat, die sich auf politisch rechts motivierte Handlungen bezogen haben, die aber deshalb in der Tabelle nicht auftauchen, weil die politische Motivation des Handelnden den Strafverfolgungsbehörden nicht bekannt geworden ist.

Liste der eingestellten Verfahren

SA Magdeburg

Anzahl	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tatgang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	459 Js 27209/13	28.07.2013	Magdeburg	"heil Hitler" Ruf	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	20	§ 154 StPO	Anklage andere Sache
2.	456 Js 37094/13	27.09.2013	Magdeburg	"heil Hitler" Ruf	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	37	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
3.	271 Js 23033/13	09.03.2013	Dessau	Jacke mit "ACAB"	§ 185 StGB	Beleidigung	1	18	§ 154 I StPO	Anklage andere Sache
4.	231 Js 21998/13	23.07.2013	Magdeburg	?, Akte beim soz. Dienst	§ 130 SGB	Volksverhetzung	2	18, 17	§ 45 II JGG, § 154 StPO ?	Akte nicht da
5.	231 Js 34993/13	15.02.2013	Börde	Hakenkreuze gemalt	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	17	§ 154 StPO	Anklage andere Sache
6.	230 Js 37186/13	14.09.2013	Haldensleben	"Sieg Heil"-Rufe	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	43	§ 154 StPO	Anklage andere Sache
7.	230 Js 13448/13	30.09.2012	Halberstadt	unangemeldete Demo	Versammlungsgesetz	Versammlungsgesetz	4	25-32	§§ 170 II, 154 StPO	nicht nachweisbar, bei einem Anklage in anderer Sache
8.	231 Js 38946/13	08.11.2013	Hohe Börde	Hakenkreuz eingeritzt	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	12	§ 19 StGB	strafunmündig
9.	230 Js 35941/13	01.09.2013	Harz	NPD-Wahlnakate	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	?	§ 170 II StPO	kein Straftatbestand
10.	230 Js 36426/13	07.10.2013	Aschersleben	"heil Hitler" Ruf	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	21	§ 153 I StPO	geringes Verschulden
11.	230 Js 37190/13	23.08.2013	Wanzleben	"Hitlergruß"	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	17	§ 45 I JGG	geringes Verschulden
12.	230 Js 33568/13	06.07.2013	Aschersleben	Hakenkreuze gesprüht	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	2	27, 29	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
13.	231 Js 32527/13	23.09.2013	Staßfurt	Hakenkreuze gemalt	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	18	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
14.	456 Js 28110/13	03.08.2013	Magdeburg	"heil Hitler" Ruf	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	40	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
15.	456 Js 26846/13	12.08.2013	Magdeburg	"Sieg Heil" Ruf	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	46	§ 20 StGB	schuldenfähig
16.	456 Js 38880/13	20.08.2013	Magdeburg	"SS-Runen" tätowiert	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	39	§ 170 II StPO	Falschbezeichnung
17.	456 Js 37088/13	03.03.2013	Magdeburg	"Sieg Heil" Rufe	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	5	22-33	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
18.	459 Js 35202/13	06.04.2013	Magdeburg	"Hitlergruß" und Rufe	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	16	§ 154 I StPO	Verurteilung in anderer Sache
19.	459 Js 31744/13	01.04.2013	Magdeburg	Hakenkreuzschmiererei	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	19	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
20.	459 Js 37082/13	27.09.2013	Magdeburg	"heil Hitler" Rufe	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	20	§ 170 II StPO	nicht nachweisbar
21.	456 Js 35201/13	29.10.2013	Magdeburg	tätowiertes Hakenkreuz	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	16	§ 153 I StPO	letztlicher Staatsangehöriger, Wohnsitz Riga
22.	456 Js 37095/13	21.10.2013	Magdeburg	"Sieg Heil" Hitlergruß	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	20	§ 170 II StPO	schuldenfähig wegen starker Alkoholisierung
23.	129 Js 28851/13	25.05.2013	Magdeburg	"Fußballrandale"	§ 125 StGB	Landfriedensbruch	1	39	§ 170 II StPO	Zuordnung der Person nicht möglich
24.	230 Js 26284/13	28.12.2011	Haldensleben	Verst. Vermummungsverbot	§ 26 VersG	Versammlungsgesetz	3	22	1x Anklage, 2x § 170 II StPO	Tatnachweis nicht möglich
25.	230 Js 19879/13	12.04.2012	Oschersleben	Sprühen von Hakenkreuzen und "SS-Runen"	§ 86a SGB	Verw. v. Kennzeichen	1	21	§ 170 II StPO	Tatnachweis nicht zu erbringen

StA Magdeburg - Zweigstelle Halberstadt

Anzahl	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	841 Js 84599/13	11.11.2013	Wernigerode	Zeigen Hitlergruß	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	16	§ 170 Abs. 2 StPO	Obj. Tatbestand liegt mangels Öffentlichkeit nicht vor: Tatort - Umkleieraum einer Turnhalle im Baissein von 5 Personen
2.	841 Js 84802/13	31.10.2013	Halberstadt	Besitz CDs	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	32	§ 170 Abs. 2 StPO	Obj. Tatbestand liegt nicht vor: Einzelne CDs mit indizierten Liedern befanden sich in einem PKW.
3.	841 Js 80187/13	23.07.2013	Halberstadt	Zeigen Hitlergruß	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	39	§ 170 Abs. 2 StPO	Tat nicht nachweisbar: Beschuldiger bestreitet; eine Zeugin stützt seine Einlassung; objektiven Gegebenheiten (Entfernung und Lichtverhältnisse) sind zugunsten des Beschuldigten zu werten, sodass im Erg. hinreichender Tatverdacht zu verneinen ist;
4.	841 Js 81249/13	01.10.2013	Halberstadt	Hakenkr.Gürtel	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	37	§ 170 Abs. 2 StPO	Obj. Tatbestand liegt nicht vor: Die Gürtelschnalle war unter der Kleidung verborgen.
5.	841 Js 82349/13	25.10.2013	Wernigerode	"Sieg Heil"-Ruf	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	34	§ 170 Abs. 2 StPO	Obj. Tatbestand liegt mangels Öffentlichkeit nicht vor: Tatort - ärztlicher Untersuchungsraum im Baissein von 3 Personen
6.	841 Js 84287/13	28.10.2013	Thale	Gussform	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	25	§ 154 Abs. 1 StPO	Sicherstellung im Rahmen einer Festnahme in anderer Sache: Unwesentliche Nebenstrafat
7.	841 Js 82441/13	25.10.2013	Halberstadt	"Heil Hitler"-Ruf	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	27	§ 153 Abs. 1 StPO	Schuldfähigkeit fraglich - Täter war örtlich nicht orientiert: BAK 3,64%;
8.	841 Js 82147/13	22.07.2013	Isenburg	Graffiti	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	2	15	§ 47 Abs. 2 JGG	Geständiger und einsichtiger Beschuldiger, der seinen bestreitenden Mitzler zudem belastet, sodass gg. diesen Anklage erhoben werden kann;
9.	841 Js 83228/13	bis 17.03.2013	Internet	Faschist.Symbole	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	45	§ 170 Abs. 2 StPO	Nicht belegbar, dass der Beschuldigte Inhaber der website ist: Eingang der Akte 11.11.2013; Keine Datensicherung
10.	841 Js 80862/13	bis 12.08.2013	Internet	Texte pp.	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	37	§ 170 Abs. 2 StPO	Nicht belegbar, dass der Beschuldigte Inhaber der website ist: Durchsuchung und Sichtung elektr. Geräte war ergebnislos;
11.	841 Js 83042/13	24./25.07.2013	Blankenburg	Hakenkreuz	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	2	14, 15	§§ 45 Abs. 1 JGG, 170 Abs.2 StPO	15jähriger - Kein Tatbeitrag; 14jähriger geständig, einsichtig und hat zur Schadenswiedergutmachung gemeinnützige Arbeit geleistet;
12.	841 Js 82344/13	07.10.2013	Wernigerode	Parolen pp.	§ 86a StGB	Verw. v. Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	1	13	§ 170 Abs. 2 StPO	Strafmündig
13.	901 Js 81440/13	13.04.2013	Torgelow	Angriff aus Gruppe von Fußballfans	§ 125 StGB	Landfriedensbruch	1	20	§ 155 Abs. 1 StPO	Der nicht einschlägig vorbelastete Beschuldigte wollte eine Polizeisperrung durchbrechen; Er wurde bei dem Versuch anzugreifen, mit Pfefferspray verletzt.

Staatsanwaltschaft Stendal

Anzahl	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	327 Js 8487/13	09.05.2013	Burg	Sprühen mit Reizgas aus Personengruppe gegen Personengruppe der linken Szene	§ 224 StGB		1	27	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
2.	303 Js 16322/13	23.09.2013	Salzwedel	Heil-Hitler-Ruf	§ 86a StGB		1	18	§ 154 Abs. 1 StPO	unwesentliche Nebenstrafat
3.	317 Js 17392/13	11.10.2013	Gardelenen	Hitler-Gruß	§ 86a StGB		1	20	§ 154 Abs. 1 StPO	unwesentliche Nebenstrafat
4.	317 Js 16325/13	16.10.2013	Salzwedel	Hakenkreuz per Handy versandt	§ 86a StGB		1	14	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
								17, 20, 20, 21, 24		
5.	317 Js 13362/13	01.02.2013	Diesdorf	Pkw mit Hakenkreuz bemalt	§ 86a StGB		5		§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
6.	317 Js 16023/13	10.01.2013	Möckern	Hakenkreuz per Handy (sms) versandt	§ 86a StGB		1	15	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
7.	317 Js 14084/13	13.09.2013	Osterburg	Hakenkreuz im Unterricht in Heft gezeichnet	§ 86a StGB		1	17	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
								18, 21, 24, 32, 29, 16		
8.	303 Js 14472/13	15.09.2013	Möckern	Heil-Hitler-Ruf aus Gruppe auf Parkplatz	§ 86a StGB		6		§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises wegen erhebl. Alkoholisierung keine Vorstrafen, ambivalentes Verhalten
9.	303 Js 15466/13	27.07.2013	Stendal	Hitler-Gruß	§ 86a StGB		1	47	§ 153 Abs. 1 StPO	
10.	303 Js 12134/13	17.07.2013	Stendal	Hakenkreuznahme in Wohnung von außen sichtbar	§ 86a StGB		2	21, 22	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
11.	303 Js 13059/13	20.07.2013	Klötze	Heil-Hitler-Ruf	§ 86a StGB		1	33	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
12.	303 Js 17369/13	10.11.2013	Burg	Zeichnung eines Hakenkreuzes auf Kopf einer anderen Person	§ 86a StGB		1	33	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
13.	303 Js 16122/13	27.06.2013	Stendal/ Osterburg	Hitler-Gruß	§ 86a StGB		1	26	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
14.	303 Js 13739/13	17.09.2013	Burg	Hakenkreuz in Hausflurfliese eingegritzt	§ 86a StGB		1	16	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises
15.	303 Js 13061/13	01.09.2013	Klötze	Bild mit Hakenkreuz bei Whatsapp eingestellt	§ 86a StGB		1	34	§ 153 Abs. 1 StPO	geständig, reuig, nicht vorbestraft
16.	317 Js 13056/13	19.06.2013	Burg	Hakenkreuz an Gebäude gespritzt	§ 86a StGB		2	12, 9	§ 170 Abs. 2 StPO	wegen Strafmündigkeit
17.	317 Js 17391/13	15.11.2013	Arendsee	Hakenkreuz an Person per Handy versandt	§ 86a StGB		1	15	§ 170 Abs. 2 StPO	mangels Tatnachweises

StA Dessau-Roßlau

Anzahl	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tathergang	Strafbarbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
1.	303 Js 21960/13	24.07.2013	Dessau-Roßlau	Beschimpfen einer russischen Ärztin als "Ausländerfotze" u.a.	§ 185 StGB	Beleidigung	1	32	§ 170 II stopp	kein öffentliches Verwenden pp. i.S. des Gesetzes
2.	303 Js 22523/13	01.07.2013	Dessau-Roßlau	"Sieg Heil" - Rufe in Wohnung	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	40	§ 170 II stopp	Schuldunfähigkeit gem. § 20 StGB
3.	303 Js 22781/13	26.09.2013	Schlaitz	Zeigen des Hitlergrußes	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	38	§ 170 II stopp	Tat nicht nachweisbar
4.	303 Js 26349/13	05.08.2013	Wittenberg	Abspielen von "Nazimusik" in Wohnung	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	24	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
5.	303 Js 26504/13	21.09.2013	Wittenberg	Abspielen volksverhetzender Musik in Wohnung	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	27	§ 170 II stopp	kein öffentliches Verwenden pp. i.S. des Gesetzes
6.	303 Js 27303/13	29.11.2013	Wolfen	Bestellen von Kaffeeassens mit Doppelsigrunen	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	54	§ 170 II stopp	keine Vorbelastungen, geständig, reumütig
7.	304 Js 17794/13	17.06.2013			§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	2	14	Einstellung § 45 JGG (Voraussetzungen § 153 StPO)	Schuldunfähigkeit Kind
8.	304 Js 23378/13	05.07.2013	Bitterfeld	Aufmalen von Hakenkreuzen u.a. Symbolen in Schwimmbad	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	14	Einstellung § 45 II JGG (erzieherische Maßnahme)	keine Vorbelastungen, geständig, reumütig
9.	304 Js 25655/13	03.10.2013	Jessen	Aufmalen eines Hakenkreuzes in Schulkreuztügen	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	2	16	Einstellung § 45 II JGG (erzieherische Maßnahme)	keine Vorbelastungen, geständig, reumütig
10.	305 Js 26351/13	08.10.2012	Wittenberg	Aufmalen von Doppelsigrunen u.a. Zeichen auf Eingangstür zur Rosa-Luxemburg-Schule	§ 86a StGB	Verwend. Kennz. verfwid. Org.	1	16	§ 170 II stopp	Tatbeteiligung nicht nachweisbar
11.	305 Js 26921/13	23.11.2013	Jessen	Einstellen volksverhetzender Videos auf youtube	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	83	§ 170 II stopp	Täterschaft nicht nachweisbar
			Pretzsch	Abliegen eines Gesteckes am Kriegdenkmal mit Aufschrift "Zum Gedenken an alle Soldaten.... der Waffen-SS"	§ 130 StGB	Volksverhetzung	1	49	§ 170 II stopp	keine Straftat

StA Halle

Anzahl	Aktenzeichen	Tatzeit	Tatort	Tatvergang	Straftatbestand	Tatvorwurf	Anzahl Beschuldigte	Alter	Einstellungsart	Einstellungsgrund
	419 Js 30232/13	19.01.13 - 15.02.13	Weißenfels	Ein Beschuldiger missbilligte die Beziehung seiner Schwester zu einem aus dem Ausland stammenden Mann. Diesen verprügelte er mit 2 Mitbeschuldigten und bedrohte ihn.	§ 224 StGB		5	16, 18, 22, 16, 19	2 x § 170 II StPO	Gegen 3 Beschuldigte wurde Anklage erhoben, gegen 2 Beschuldigte war ein Tatnachweis nicht zu führen.
	421 Js 25483/13	07.08.2013	Krauschwitz	Glorifizierung im Nationalsozialismus begangener Taten mittels Internet	§ 130 StGB		1	65	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat
	421 Js 40178/13	15.11.2013	Krauschwitz	Glorifizierung im Nationalsozialismus begangener Taten mittels Internet	§ 130 StGB		1	65	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat
	421 Js 40139/13	15.07.2013	Krauschwitz	Glorifizierung im Nationalsozialismus begangener Taten mittels Internet	§ 130 StGB		1	65	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat
	421 Js 40321/13	16.12.2012	Krauschwitz	Glorifizierung im Nationalsozialismus begangener Taten mittels Internet	§ 130 StGB		1	65	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat
	421 Js 32949/13	03.10.2013	Hertsdorf	Drohung mit der Aufforderung „sich warm anzuziehen“	§ 240 StGB		1	42	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
	421 Js 38503/13	22.09.2013	Sotterhausen	Beteiligung einer NPD Aktivistin als Verfassungsschutzspitzelne via facebook	§ 188 StGB		1	44	§ 170 II StPO	kein öffentliches Interesse, Verweisung auf Privatklageweg
	421 Js 16909/13	28.04.2013	Lützen	Verwendung einer Mailadresse mit der Buchstabenkombination „SS“ für Einflussnahme auf politische Entscheidungen verwendet	§ 240 StGB		4	53, 59, 63, 70	4 x § 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar. Buchstaben entsprechen der Abkürzung des tatsächlichen Namens eines Täters
	421 Js 30963/13	11.09.2013	Sangerhausen	Verbreitung eines Liedtextes mit anzüglichen Bemerkungen gegenüber einem Armsträger via Internet	§ 186 StGB		1	31	§ 170 II StPO	Tat erfüllt keinen Straftatbestand (Text durch Kunstfreiheit gedeckt)
	424 Js 21601/12	06.06.2012	Halle	Sieg-Heil-Rufe aus der Wohnung des einen Beschuldigten	§ 86a StGB		3	26, 26, 30	2 x § 170 II, 1 x 154 I StPO	2 Beschuldigte waren nicht in der Wohnung anwesend, in einem Fall unwesentliche Nebenstrafat.
	424 Js 33529/13	07.09.2013	Halle	Angeblicher Aufruf zur Gewalt auf Facebook	§ 111 StGB		1	30	§ 170 II StPO	Keine bestimmte Aufforderung, Tatbestand nicht erfüllt, weil nur provokante Unmutsbekundung.
			Sangerhausen	Beschimpfung und Bedrohung Angestellter einer Bäckerei	§ 126 StGB		1	23	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat

425 Js 28753/13	21.04.2013	Bad Kösen	Beschuldigte sollen den Hitlergruß gezeigt haben	§ 86a StGB	3	23, 31, 32	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar
425 Js 34760/13	27.08.2013	Halle	Beschuldigter soll Tonträger mit „Sieg Heil“ abgespielt haben	§ 86a StGB	1	34	§ 154 I StPO § 170 II StPO	unwesentliche Nebenstrafat
425 Js 30593/13	13.09.2013	Raßnitz	Beschuldigter soll gegenüber seinem Ausbilder und mehreren Mitschülern „Heil Hitler“ geäußert haben.	§ 86a StGB	1	21	§ 170 II StPO	Keine Öffentlichkeit der Handlung. Vorsätzliches Handeln im Bezug auf die Strafbarkeit des Symbols nicht nachweisbar.
425 Js 36107/13	10.08.2013	Sangerhausen	Der Beschuldigte soll eine Kellenkreuz-Tätowierung an der Innenseite des Unterarms getragen haben.	§ 86a StGB	1	27	§ 170 II StGB	Öffentliches Abspielen nicht nachweisbar.
425 Js 37099/13	05.11.2013	Halle	Der Beschuldigte soll einzelne Tonträger mit rechter Musik in seiner Wohnung aufbewahrt haben.	§ 86a StGB	1	38	§ 170 II StPO	Identifizierung des Beschuldigten nicht möglich.
425 Js 36130/13	23.08.2013	Sangerhausen	Der Beschuldigte soll über sein Handy rechte Musik mit „Sieg Heil“ auf der Straße abgespielt haben.	§ 86a StGB	1	18	§ 170 II StPO	kein Tatnachweis
425 Js 37183/13	04.10.2013	Eisleben	Der Beschuldigte soll in seiner Wohnung „Sieg Heil“ gerufen haben	§ 86a StGB	1	26	§ 170 II StPO	kein Tatnachweis
425 Js 24779/13	13.07.2013	Zeitz	Der Beschuldigte soll eine Hakenkreuzfahne auf dem Balkon aufgehängt haben	§ 86a StGB	1	36	§ 170 II StPO	Reine Provokationshandlung. Schutzbereich des § 86a StGB nicht verletzt.
425 Js 32151/13	25.08.2013	Merseburg	Der Beschuldigte soll im Rahmen eines Streiks den Hitlergruß gezeigt haben.	§ 86a StGB	1	26, 25, 28, 30	§ 170 II StPO	Tat keinem Beschuldigten konkret zuzuordnen.
425 Js 38965/13	30.08.2013	Merseburg	Aus einer Gruppe soll einzelne Beschuldigte in der Klasse ein Namensschild mit Sigrune getragen haben.	§ 86a StGB	1	22	§ 170 II StPO	Keine Öffentlichkeit der Handlung.
425 Js 30237/13	09.10.2013	Wansleben am See	Der Beschuldigte soll in seiner Grundstückseinfahrt den Hitlergruß gezeigt haben	§ 86a StGB	1	54	§ 154 I StPO	kein Tatnachweis
425 Js 34777/13	22.06.2013	Merseburg	Der Beschuldigte soll in einem Festzelt gegenüber Polizeibeamten „Sieg Heil“ geäußert haben.	§ 86a StGB	1	28	§ 170 II StPO	unwesentliche Nebenstrafat
425 Js 26657/13	26.10.2013	Halle	Der Beschuldigte soll in einem Festzelt den Hitlergruß gezeigt haben	§ 86a StGB	1	29	§ 170 II StPO	kein Tatnachweis
425 Js 30529/13	24.07.2013	Weißerfels	Der Beschuldigte soll in einem Brief an die Justiz ein Hakenkreuz verwendet haben.	§ 86a StGB	1	49	§ 170 II StPO § 154 I StPO	Keine Öffentlichkeit der Handlung. unwesentliche Nebenstrafat.
425 Js 34308/13	31.07.2013	Halle	Der Beschuldigte soll im Hauptbahnhof „Sieg Heil“ geäußert haben	§ 86a StGB	1	51	§ 153 I StPO	Angehts erheblicher Alkoholisierung geringes Verschulden.
425 Js 25612/13	19.05.2013	Roßbach	Der Beschuldigte soll im Rahmen eines Weinfestes „Heil Hitler“ gerufen haben.	§ 86a StGB	1	46		

426 Js 34970/13	15.12.2012	Weißerfels	Die Beschuldigten sollen ein Plakat abgerissen haben	§ 303 StGB		2	21, 24	§ 154 II StPO	unwesentliche Nebenstrafat
426 Js 36790/13	17.09.2013	Halle	Der Beschuldigte soll während einer NPD-Demonstration den Geschädigten beschimpft haben.	§ 185 StGB				§ 170 II StPO	Verweisung auf den Privatklageweg.
450 Js 33263/13	08.10.2013	Halle	Zeigen des Hitlergrußes in der Jugendarrestanstalt	§ 86a StGB		1	27	§ 170 II StPO	wegen fehlender Öffentlichkeit Tatbestand nicht erfüllt.
450 Js 32099/13		Thale	Zeigen des Hitlergrußes auf dem Rathausplatz -	§ 86a StGB		1	19, 19, 20, 20, 21, 22, 22, 23, 24	8 x § 170 II StPO	gegen den identifizierten Täter wurde Strafbefehlsantrag gestellt, gegen die anderen Beschuldigten eingeleitet wegen fehlenden Tatnachweises.
450 Js 32178/13	09.05.2013	Halle	Die betrunkene Beschuldigte zeigte auf der Peilnützinsel den Hitlergruß	§ 86a StGB		1	17	§ 45 II JGG	Einstellung nach erfüllter Arbeitsaufgabe.
450 Js 32614/13	24.08.2013	Aue	Angebliches Zeigen des Hitlergrußes in einem Fußballstadion	§ 86a StGB		1	18	§ 170 II StPO	Tat nicht nachweisbar.
450 Js 32073/13	13.07.2013	Krimitzschau	Verwendung der Formel „Heil Hitler“	§ 86a StGB		1	18	§ 154 I StPO	unwesentliche Nebenstrafat.
450 Js 33540/13	25.05.2013	Bad Umkleideraum	„Heil Hitler“ rufen im Umkleideraum	§ 86a StGB		1	20	§ 170 II StPO	Tatbestand wegen fehlender Öffentlichkeit nicht erfüllt.
450 Js 34408/13	10.07.2013	Dürrenberg	Verwendung von „Heil Hitler“ am Telefon	§ 86a StGB		1	20	§ 170 II StPO	Tatbestand wegen fehlender Öffentlichkeit nicht erfüllt.
452 Js 17664/13	10.10.2013	Halle	Einrichtung seiner Arrestzelle unter anderem mit einem Hakenkreuz beschriftet	§ 86a StGB		1	17	§ 170 II StPO	Kein Tatnachweis.
452 Js 33287/13	10.04.2013 - 08.05.2013	Halle	Die Beschuldigten sollen an einen Briefkasten ein Hakenkreuz gemalt haben.	§ 86a StGB		2	13, 13	§ 170 II StPO	Beide Beschuldigte strahlunmündig.
453 Js 35909/13	11.07.2013 - 12.07.2013	Ahlsdorf	Die Beschuldigten sollen ein Wahlplakat beschädigt haben	§ 303 StGB		4	15, 16, 16, 17	§ 170 II StPO	kein Tatnachweis.
453 Js 32632/13	27.08.2013	Halle	Die Beschuldigten sollen den Geschädigten getreten haben	§ 224 StGB		3	17, 25, 29	§ 170 II StPO	kein Tatnachweis.
453 Js 36119/13	06.09.2013	Halle	Die Beschuldigten sollen nach dem Geschädigten getreten haben.	§ 224 StGB		6	15, 23, 24, 29, 29, 32	§ 170 II StPO	Keine konkrete Tathandlung einem konkreten Beschuldigten zuzurechnen.